

Haus Gutenberg Ayurveda für den Hausgebrauch – Tagesseminar mit Tomaz Mueller

BALZERS Dieses Tagestraining führt Sie durch sieben Protokolle, die mit den psycho-physiologischen Zentren des auf Yoga und Ayurveda basierenden Chakra-Systems verbunden sind. Ihnen wird beigebracht, wie Marma-Vita-Energiepunkte zu identifizieren sind, wie geeignete ätherische Ölmischungen verwendet werden können und wie die Anwendung erfolgt. Die in diesem Modul erlernten Fähigkeiten können bei Verdauungs- oder Schlafproblemen, Stress, wiederholten Erkältungen oder jahreszeitlich bedingten Infektionen der Atemwege sowie bei etlichen gesundheitlichen Störungen helfen, die möglicherweise keine medizinische Intervention erfordern. (pr)

Über die Veranstaltung

- **Termin:** 5. Oktober, 10 bis 17 Uhr
- **Ort:** Haus Gutenberg
- **Kursleitung:** Tomaz Mueller; praktiziert seit über 25 Jahren Ayurveda – in Europa, in Japan, Thailand und Australien. Er ist der Ayurvedatherapeut der Britischen Königsfamilie und hat eine Praxis in der bekannten Londoner Harley Street.
- **Kosten:** 280 Franken inklusive Mittagessen
- Um **Anmeldung** wird gebeten.

Erwachsenenbildung I Wikipedia-Autor werden

SCHAAN Wikipedia ist ein Onlinelexikon, dessen Artikel und Inhalte kostenfrei über das Internet abrufbar sind. Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage, Änderungen an bestehenden Texten durchzuführen und eigene Artikel zu erstellen. Kurs 1A07 mit Daniel Wagner beginnt am Dienstag, den 22. Oktober, um 18 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan. Anmeldung/Auskunft bei der Stein Egerta (Telefonnummer: 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pr)

Erwachsenenbildung II Berufliche Weiterbildung: So bleiben ihre Augen fit – Sehtraining

SCHAAN Der grösste Teil der Wahrnehmung erfolgt über die Augen. Tag für Tag erbringen sie Höchstleistungen. Speziell durch die Arbeit an Bildschirmen werden sie stark gefordert. Folgen davon sind oft müde, überanstrengte Augen, Verspannungen, Kopfschmerzen, nachlassende Konzentration, sogar schlechteres Sehvermögen. Die Teilnehmenden erfahren in diesem Seminar, was ihren Augen guttut und wie sie Überanstrengung vermeiden können. Sie erlernen einfache, praxisbezogene, effiziente Übungen, die ihre Augen entlasten. Diese Übungen können problemlos am Arbeitsplatz durchgeführt und ganz einfach in den Alltag integriert werden. Das Tagesseminar (30A01) mit Evelyn Ott, ausgebildete Sehtrainerin, beginnt am Freitag, den 27. September, um 8.30 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan. Anmeldung und weitere Auskünfte bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan (Telefonnummer: 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pr)



Treffen der deutschsprachigen Versicherungsverbände Internationale Beziehungen gestärkt

VADUZ Als Höhepunkt eines zweitägigen Treffens der Versicherungsverbände Liechtensteins, der Schweiz, Österreichs und Deutschlands wurden die Verbandsvertreter sowie die Geschäftsführerin des europäischen Dachverbandes Insurance Europe und die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein von S.D. Erbprinz Alois auf Schloss Vaduz empfangen. Caroline Voigt, Präsidentin des Liechtensteinischen Versicherungsverbands, zieht eine positive Bilanz: «Im Mittelpunkt des grenzüberschreitenden Gedankenaustauschs der deutschsprachigen Versicherungsverbände standen die Geschäftsentwicklung der Assekuranz in den einzelnen Staaten und in Europa sowie die regulatorischen Entwicklungen. Die jährlichen Treffen sind Ausdruck der guten Zusammenarbeit und stärken die internationalen Beziehungen, welche von enormer Bedeutung sind.» Das Foto zeigt den Empfang der Vertreter der deutschsprachigen Versicherungsverbände durch Erbprinz Alois auf Schloss Vaduz. (Text: pr; Foto: ZVG)

Serie zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen – Heute: SDG 16

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

VON ALICIA LÄNGLE
UND CHRISTIAN BLANK *

Das UNO-Nachhaltigkeitsziel Nummer 16 zeigt auf, dass ohne Frieden und Stabilität keine nachhaltige Entwicklung möglich ist. Nur mit verlässlichen staatlichen und gesellschaftlichen Strukturen, Vertrauen in Institutionen und Sicherheit kann sich eine Gesellschaft frei entwickeln.

Rechtsstaatlichkeit und Inklusion fördern

Eine zentrale Komponente für Rechtsstaatlichkeit sind starke und gut geschützte Grundrechte. Weitere Merkmale für Rechtsstaatlichkeit und gute Regierungsführung sind leistungsfähige, rechenschaftspflichtige, transparente und inklusi-



Die 17 UNO-Nachhaltigkeitsziele. (Illustration: UNO)

ve Institutionen. Diese müssen für alle Menschen zugänglich sein und faire Entscheidungen auf der Basis von Rechtsgrundlagen treffen. Diese Rechtsgrundlagen und deren Umsetzungspraxis dürfen niemanden diskriminieren, damit sich alle Teile einer Gesellschaft nachhaltig entwickeln können.

Organisierte Kriminalität und Korruption bekämpfen
Der öffentliche Zugang zu Informationen ist eine wichtige Voraussetzung zur Verhinderung von Korruption. Korruption gefährdet Frieden, wirtschaftliche Entwicklung und Rechtsstaatlichkeit. Deshalb müssen Korruption und organisierte Krimi-

nalität weltweit verhindert und bekämpft werden. In Liechtenstein regelt beispielsweise das Informationsgesetz, dass staatliches Handeln grundsätzlich offengelegt wird, soweit diesem nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen entgegenstehen. Dieses Prinzip im Behördenalltag von Land und Gemeinden umzusetzen, stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden und setzt ein Verständnis für die Wichtigkeit von Transparenz in einer demokratischen und rechtsstaatlichen Gesellschaft voraus.

Gewaltprävention

Für eine friedliche Gesellschaft sind zudem die Bekämpfung und Prä-

vention von Gewalt notwendig. Das Ziel 16 legt den Fokus insbesondere auf das Beenden der Gewalt gegen Kinder. Eine Gewaltschutz-Strategie und die Schaffung einer Gewaltschutzstelle in Liechtenstein sowie die Ratifikation der Istanbul-Konvention zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen sind noch ausstehende Massnahmen zur Umsetzung dieses Ziels.

SDGs und Menschenrechte

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) umfassen alle Menschenrechte, inkl. das Recht auf Entwicklung. Durch die Beratung von Behörden und Privaten, Untersuchungen, Information der Öffentlichkeit, Empfehlung von Massnahmen sowie als Beschwerdestelle setzen sich der Verein für Menschenrechte und die Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche dafür ein, dass die Menschenrechte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in Liechtenstein umgesetzt werden.

*Über die Autoren

Alicia Längle und Christian Blank,
Verein für Menschenrechte in Liechtenstein.

Dieser Beitrag erscheint im Rahmen einer Artikelserie der zivilgesellschaftlichen Arbeitsgruppe zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen. Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge liegt jeweils bei den Autorinnen und Autoren.

ANZEIGE



ANZEIGE

Wie schaffe ich nachhaltig Räume in der Zukunft?

Natur... Raum?

2039
Mein
Liechtenstein

Mitreden. Mitgestalten. Mitmachen.

23. und 24. November 2019
www.300.li/2039

